

# Westdeutscher-Vize-Mannschaftsmeister



v.l.: Stefan Gaul, Jonas Korf, Sebastian Fuchs, Benjamin Synowski, Marcel Rumrich

## **1. Jugend - TuRa Oberdrees 6:3**

Als erster Gegner forderte uns der TuRa Oberdrees, der im Finale noch gegen Ostbevern sehr deutlich gewinnen konnte. Nachdem wir im Viertelfinale mit 0:2 aus den Doppeln hinausgingen, wollten wir bei der Endrunde -gerade in den Doppel- noch mal mehr aus uns rausholen.

Und so starteten wir auch. Von Anfang an zeigten wir Siegeswillen pur und konnten uns nach zwei sehr engen Spielen mit 2:0 absetzen. Korf/Rumrich gewannen 3:1; Fuchs/Syowski siegten im Entscheidungssatz 11:9.

Doch die Führung sollte nicht lange halten. Korf konnte eine 2:1-Satzführung nicht ins Ziel bringen und verlor den 4. Satz ganz eng 13:15. Auch der Entscheidungssatz ging an die gegnerische Nummer 2.

Am Nebentisch ging es ebenfalls äußerst dramatisch zu. Fuchs spielte gegen die Nummer 1 der Gegner zwar gut mit, musste sich aber nach 4 Sätzen geschlagen geben.

Somit lag es also am unteren PK die Führung wieder auszubauen. Doch auch hier gab es keine klaren Spiele. Synowski gewann im 5. Satz 11:9 und Rumrich setzte sich auch eng nach vier Sätzen durch. Somit war die Führung wieder hergestellt.

Im weiteren Verlauf konnte Korf das erste 3:0-Spiel in diesem Spiel für die Detmolder holen. Er setzte sich gegen die Nummer 1 glatt durch. Fuchs verlor nach vier Sätzen. Davon gingen allerdings zwei in der Verlängerung an den Gegner. Es hätte also auch andersrum ausgehen können.

Ein Punkt fehlte noch bis zum ersten großen Ziel: Ein Spiel in der Endrunde zu holen.

Diesen holte Synowski mit einem klaren 3:0 Erfolg. Somit war der Jubel groß nach dem ersten Spiel. Wir konnten uns mit einigen schönen Ballwechseln und vor allem dank der guten Doppel an dem Tage, gegen Oberdrees mit 6:3 und 22:15 Sätzen durchsetzen.

## **1. Jugend - TTC Rheindalen 6:2**

Nach dem spannenden Spiel an den beiden Nebentischen, welches sich erst nach dem allerletzten Spiel aufgrund des Satzverhältnisses entschied, stand der zweite Gegner für uns fest. Rheindalen gegen Detmold lautete also die nächste Partie.

Mit dem gleichen Ehrgeiz, wie bereits gegen Oberdrees, kamen wir erneut sehr gut in die Doppel.

Fuchs/Synowski setzten sich mit 3:1 durch, während Korf/Rumrich über die volle Distanz von 5 Sätzen gingen. Doch diesen Entscheidungssatz konnten sie auch mit 11:9 holen.

Somit wieder die komfortable 2:0-Führung nach den Doppeln.

Oben ließ Korf dann der Nummer 2 keine Chance und gewann mit 3:0. Fuchs reizte die Sätze wieder aus. Ihm fehlte allerdings das entscheidene Quäntchen Glück um einen der drei engen Sätze zu gewinnen.

Unten schien die 2:0-Satzführung von Synowski nochmal in Gefahr zu kommen, sodass es nur noch 2:2 stand. Doch einmal mehr zeigte er gute Nerven und gewann im Entscheidungssatz. Rumrich fand zunächst gegen die Nummer 3 nicht ins Spiel und gab den ersten Satz ab, konnte sich dann aber fangen und gewann die drei Folgesätze souverän.

Im Anschluss musste dann auch Korf der gegnerischen Nummer 1 gratulieren. Nach 2:1-Führung drehte der Gegner nochmal auf und wendete das Blatt zu seinen Gunsten. Den "Matchball" verwandelte schließlich Fuchs mit seinem 3:1 Sieg über die Nummer 2.

Auch gegen Rheindalen konnten wir also relativ klar gewinnen. 6:2 mit 20:13 Sätzen lautete das Endergebnis. Somit hatten wir die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Schleswig Holstein also sicher. Mit viel Freude gingen wir also in die Pause.

### **1. Jugend - Borussia Düsseldorf 4:6**

Die Ausgangslage vor dem Spiel war klar. Ein 5:5 würde uns tatsächlich für den Titel reichen. Doch, dass das Spiel gegen die Düsseldorfer, die reichlich Fans mitbrachten, schwer werden würde, war klar.

Das erste mal an dem Tag mussten wir ein Doppel abgeben. Korf/Rumrich unterlagen im 5. Satz ganz bitter zu 9. Synowski/Fuchs blieben im Doppel ungeschlagen und gewannen mit 3:1.

Oben folgten dann zwar enge und spannende Spiele auf einem sehr hohen Nievau, trotzdem mussten wir die Stärke der beiden Spitzenspieler Düsseldorfs anerkennen. Beide Spiele gingen an den Gegner. Korf und Fuchs je 1:3.

Das untere PK war also erneut gefordert. Synowski verlor sein erstes Spiel gegen die gestern sehr stark spielende Nummer 4 der Gegner (1:3), Rumrich gewann mit 3:1.

Oben brachte Korf uns mit einem überraschenden 3:1 Sieg über den Spitzenspieler der Düsseldorfer nocheinmal heran an das Unentschieden. Fuchs musste nach drei Sätzen der gegnerischen Nummer 2 gratulieren.

Es folgten zwei dramatische Spiele. Synowski verlor den ersten Satz klar, konnte im zweiten aber ebenfalls klar wieder ausgleichen. Der nächste Satz ging 9:11 verloren, doch der 4. Satz ging genauso eng mit 13:11 wieder an den Detmolder.

Parallel dazu kämpfte sich Rumrich nach 1:2-Satzrückstand in den Entscheidungssatz, so dass wieder alles offen war. Doch trotz des 11:9 im letzten Satz von Synowski, verlor Rumrich mit 7:11 gegen den gestern Ungeschlagenen 4er von Düsseldorf, so dass wir uns ganz ganz eng geschlagen geben mussten.

Der Jubel bei den Düsseldorfern war nach dem 6:4 Sieg mit 23:19 Sätzen natürlich groß. Ebenso groß war die Enttäuschung bei uns.

### **Die Ergebnisse im Überblick**

[TTC Detmold/Jerxen](#) - TuRa Oberdrees **6:3**

[TTC Detmold/Jerxen](#) - Borussia Düsseldorf **4:6**

[TTC Detmold/Jerxen](#) - TTC Rheindalen **6:2**